



DELHI PUBLIC SCHOOL NEWTOWN

SESSION 2021-2022

FINAL TERM EXAMINATION

CLASS: IX
SUBJECT: GERMAN L2

TOTAL MARKS: 80
TIME: 3 HOURS

(Candidates are allowed additional 10 minutes for only reading the paper.
They must NOT start writing during this time.)

The question paper comprises Two Parts. Part I is based on Multiple Choice Questions.
Part II is based on Subjective / Long questions.
Answer all questions from Part I and Part II.
The intended marks for questions are given in brackets [].
This paper consists five printed pages.

PART I [30 MARKS]

Question 1

Ergänze: Welches Wort passt? 10]

Experten - Tipps - einfache - Bei - beginnen - dass -
bekommen - Woche - Geld - plötzlich

Mit Taschengeld lernen Kinder, was man mit Geld alles tun kann und was nicht. Aber wie viel sollen die Kinder _____ (1)? Dazu gibt es eine _____ (2) Regel: einen Euro pro Woche in der ersten Klasse, zwei Euro pro _____ (3) in der zweiten Klasse und so weiter. _____ (4) kleineren Kindern kann man diskutieren, aber _____ (5) meinen, dass man schon bei Vierjährigen _____ (6) kann. Wichtig ist, _____ (7) das Kind weiß, dass es sein Geld regelmäßig bekommt. Eltern sollen darum nicht _____ (8) Extrageschenke machen, z.B. für die Hilfe im Haus oder Garten. Denn in einer Familie ist die Hausarbeit eine Aufgabe für alle – und da gibt es kein _____ (9), nicht für die Eltern und auch nicht für die Kinder. Für mehr _____ (10) und Informationen rufen Sie unsere Familienberater von der Organisation „Kinder-Cash“ an.



Scanned with
CamScanner

(Textquelle: Studio 21, Cornelsen)

Question 2

Ergänze die Konjunktiv II Formen von **haben** oder **sein**:

[10]

1. Ich _____ gern eine Verabredung mit Shakira.
2. Dann _____ ich sehr glücklich.
3. Ich _____ da mal viele Fragen.
4. Ich _____ keine Angst, sie alles zu fragen.
5. _____ Sie vielleicht einen Moment Zeit für mich?
6. Ich habe jetzt keine Zeit mehr, ich _____ gern viel Freizeit.
7. Mein Bruder _____ gern ein Pilot.
8. Lukas muss jetzt viel arbeiten, er _____ gern reich.
9. Sina fühlt sich einsam, sie _____ gern einen Hund.
10. Sie _____ dann immer glücklich.



Scanned with
CamScanner

Question 3

Ergänze:: **bevor, während, nachdem oder wenn**.

[10]

1. _____ der Wecker geklingelt hat, steht die neunjährige Sophie auf und geht ins Bad.
2. _____ sie duscht, hört sie Nachrichten und trinkt eine Tasse Tee.
3. Sophies kleine Schwester Lena macht Morgengymnastik, _____ sie ins Bad geht.
4. Die Eltern stehen erst dann auf, _____ Lena mindestens dreimal gerufen hat.
5. _____ schon alle am Frühstückstisch sitzen, macht Lena noch schnell die Betten.
6. _____ die Eltern frühstücken, bereitet Sophie für die ganze Familie die Brotzeit vor.
7. _____ sie die Brote und Äpfel eingepackt hat, füllt sie noch die Wasserflaschen.
8. _____ Sophie und Lena noch frühstücken, gehen Jörg und Linda los.
9. Kurz _____ Lena das Haus verlässt, bespricht sie mit Sophie den Tag.
10. Sophie räumt noch schnell die Küche auf, _____ sie in Gedanken ihren Tag plant.



Scanned with
CamScanner

PART II
[50 MARKS]

Question 4 [20]

Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz über eins der folgenden Themen [ca. 200 Wörtern]:
[Remember to count and write the number of words at the end.]

- (i) Umweltschutz
- (ii) Handys: Vor-/ Nachteile

Question 5 [15]

Schreiben Sie einen Brief über das folgenden Thema: [ca. 150 Wörtern]:

[Remember to count and write the number of words at the end.]

Du hast am Wochenende einen Ausflug mit dem Fahrrad gemacht. Eigentlich wollte deine Freundin/ dein Freund mitkommen, aber musste sie/er ihren/ seinen Eltern zu Hause helfen und ist deshalb nicht mitgefahren. Schreib eine E-Mail an sie/er.

- Erzähle, wie war der Ausflug. Wie war das Wetter und die Landschaft?
- Wer ist mitgekommen? Was habt ihr zusammen unternommen?
- Warum findest du es schön, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein?
- Mach einen Vorschlag für ein Treffen.

Question 6

Übersetzen Sie den folgenden Text ins Englische! [5]

Zoo-Schule, Zoo-Kurse, Zoo-Camps: Im Heidelberg Zoo ist was los! „So lernen die Schüler viel mehr als aus den Lehrbüchern!\”, sagen die Mitarbeiter des Heidelberger Zoos und bieten den Kindern und Jugendlichen verschiedene interessante Programme an: Zum Beispiel gibt es in der Zoo-Schule Heidelberg Biologie “live”. Im Jahr nehmen an diesem Unterricht rund 4000 Schüler teil. Sie erfahren dabei viel über Tiere, Tier- und Naturschutz. Was gibt es noch? Der Heidelberger Zoo bietet auch Zoo-Kurse an. Ein halbes Jahr lang kommen die Kinder und Jugendlichen einmal in der Woche in den Zoo. Sie arbeiten in kleinen Gruppen an verschiedenen Themen, z.B. “Welche Tiere leben in

meinem Garten?", "Wer frisst wen?" Man kann im Zoo aber auch Ferien machen. Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren sind eine Woche lang von 9:30 bis 12:30 im Zoo. In dieser Zeit lernen sie viel über den Zoo, die Tiere und die vielen Aufgaben der Tierpfleger. Und: Sie helfen auch fleißig mit.

Question 7

Bitte lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen:

„Die Deutschen essen alles auf“

Was sagen junge Leute aus den USA, Griechenland und Japan über die deutschen Ess- und Trinkgewohnheiten? „Alles ist sehr geordnet. Die Esszeiten und die Speisen variieren sehr wenig.“ meint eine Griechin. „Die Hauptmahlzeit in Deutschland ist das warme Mittagessen mit Fleisch, Salat und Beilagen. Das sind meist Kartoffeln, Nudeln und manchmal Reis. Gemüse kommt relativ selten auf den Tisch.“ Frischgemüse gibt es nur wenig. Den Fleischkonsum finden sie sehr hoch. „In den USA gibt es mehr vegetarisches Essen. Es ist schick, Vegetarier zu sein.“ „In Japan isst man mehr Fisch und man serviert alle Gerichte auf einmal, in Deutsch nacheinander. IN Japan isst man ganz viele verschiedene Gerichte, pro Person fünf oder sechs. In Deutschland gibt es weniger und sehr viel davon.“



Das kalte Abendessen, so zwischen 18 und 20 Uhr, finden sie typisch Deutsch. In ihren Heimatländern ist das warme Abendessen viel wichtiger als das Mittagessen, und in Japan gibt es keine striktere Trennung in warme und kalte Mahlzeiten. Das deutsche Frühstück finden die Griechen gut, weil sie normalerweise nur Kaffee trinken. Die Japaner und Amerikaner finden es langweilig, weil es immer aus Brot oder Brötchen, Butter oder Marmelade, Wurst oder Käse besteht.

Eine Japanerin meint, „Die Deutschen essen große Stücke und essen alles auf.“ Japanisches Essen findet sie ästhetisch, weil man nicht nur mit dem Mund sondern auch mit den Augen isst. Die Deutschen genießen ihrer Meinung nach das Essen nicht richtig, und die Mahlzeiten sind relativ kurz. An Sonn- und Feiertagen essen die Deutschen aber oft sehr gut. Generell geht man in Deutschland weniger ins Restaurant. „Ich glaube, die Amerikaner gehen dreimal in der Woche essen. Das kann auch zu McDonalds sein. Wenn ein Deutscher essen geht, geht er einmal in 14 Tagen oder einmal pro Woche richtig essen, vielleicht, weil die Preise sehr hoch sind.“ In Deutschland trinkt man auch mehr Alkohol. In Griechenland trinkt man Wasser, wenn man Durst hat, in Deutschland trinkt man Bier, Durst zu löschen. Die Japanerin meint: „Vielleicht gehört Bier in Deutschland überhaupt nicht zu Alkohol.“

Scanned with
CamScanner
(Textquelle: Stufen 1 – Klett)

A. Beantworten Sie die Fragen:

[5]

- 1] Worum geht es in dem Text?
- 2] Welche ist die Hauptmahlzeit in Deutschland?
- 3] Wann isst man in Deutschland zu Abend?
- 4] Was gehört zu einem typisch deutschen Frühstück?
- 5] Wie oft gehen die Deutschen ins Restaurant? Warum?

B. Schreib richtig oder falsch:

[5]

- 1] Amerikaner essen mehr Fleisch als Deutsche,**
- 2] Für die Deutschen ist das warme Abendessen wichtiger als das Mittagessen.**
- 3] Für die Japaner ist es wichtig, dass das Gericht auch gut aussieht.**
- 4] In den USA sind viele Leute Vegetarier, weil es Mode ist.**
- 5] Die Deutschen nehmen sich viel mehr Zeit für eine Mahlzeit im Vergleich zu den Japanern.**